

Weisenbach

Gemeindeanzeiger



Nummer 7
Donnerstag,
15. Februar 2007



Hie Eicho - Narren an die Macht!

Die fünfte Jahreszeit geht nun in die Endphase. Am heutigen Donnerstag stürmen die Narren das Rathaus und übernehmen dort bis Aschermittwoch die Macht.



Herausgeber
Bürgermeisteramt
Weisenbach:
Hauptstraße 3
Telefon 07224 9183-0
Telefax 07224 9183-22
e-mail:
buergemeisteramt
@weisenbach.de
www.weisenbach.de

Verantwortlich für den
amtlichen Teil und alle
sonstigen Verlautbarungen:
Bürgermeister Toni Huber

Verantwortlich für den nicht-
amtlichen Teil und Anzeigenteil
Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Außenstelle Gaggenau
76571 Gaggenau
Luisenstraße 41
Telefon 07225 9747-0
Telefax 07225 9747-20

Es gilt die Anzeigen-
preisliste Nr. 29

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung über den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen zur Sanierung Weisenbach »Ortsmitte I« gem. §141 Abs. 3 S. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Weisenbach hat in seiner Sitzung am 13.02.2007 gem. § 141, Abs. 3, Satz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) den folgenden Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat der Gemeinde Weisenbach hat am 13. Februar 2007 den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen gemäß § 141 Abs. 3, Satz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) zu dem aus dem beigefügten Lageplan ersichtlichen Gebiet zur Untersuchung der Sanierungsbedürftigkeit beschlossen.

Das Untersuchungsgebiet umfasst ca. 15,4 ha und ist im Lageplan der STEG Stadtentwicklung Südwest mit Datum vom 6. Februar 2007 (Originalmaßstab M 1:1000) abgegrenzt. Der Lageplan kann während der allgemeinen Dienstzeit von jedermann im Rathaus Weisenbach, Hauptamt, Zimmer Nr. 5, eingesehen werden.

Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, zur Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen einen entsprechenden Vertrag mit einem Sanierungsbeauftragten oder Sanierungsträger i.S.d. § 157 BauGB abzuschließen.

Der Beschluss ist nach § 141 Abs. 3 S. 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Dabei ist auf die Auskunftspflicht nach § 138 BauGB hinzuweisen.

Es werden folgende Hinweise erteilt:

1. Durch die Vorbereitenden Untersuchungen sollen Beurteilungsgrundlagen über die Notwendigkeit der Sanierung, der sozialen, strukturellen und städtebaulichen Verhältnisse und Zusammenhänge sowie die Möglichkeit der Planung und Durchführung der Sanierung gewonnen werden. Es soll dabei auch die Einstellung und Mitwirkungsbereitschaft der Eigentümer, Mieter, Pächter und anderen Nutzungsberechtigten im

Untersuchungsgebiet zu der beabsichtigten Sanierung ermittelt sowie Vorschläge hierzu entgegengenommen werden.

2. Die Eigentümer, Mieter, Pächter und sonstigen zum Besitz oder zur Benutzung eines Grundstückes, Gebäudes oder Gebäudeteils Berechtigten sowie ihre Beauftragten im Untersuchungsgebiet sind gem. § 138, Abs. 1 BauGB verpflichtet, der Stadt/Gemeinde oder ihren Beauftragten Auskunft über die Tatsachen zu erteilen, deren Kenntnis zur Beurteilung der Sanierungsbedürftigkeit eines Gebietes oder zur Vorbereitung und Durchführung der Sanierung erforderlich ist.

3. An personenbezogenen Daten können gemäß § 138 Abs. 1 S. 2 BauGB insbesondere Angaben der Sanierungsbedürftigen über ihre persönlichen Lebensumstände im wirtschaftlichen und sozialen Bereich, namentlich über die Berufs-, Erwerbs-, und Familienverhältnisse, das Lebensalter, die Wohnbedürfnisse, die sozialen Verflechtungen sowie über die örtlichen Bindungen erhoben werden.

4. Verweigert ein Auskunftspflichtiger die Auskunft, kann ein Zwangsgeld angedroht und festgesetzt werden; § 138 Abs. 4

S. 1 i.V.m. § 208 S. 2 BauGB.

5. Mit der ortsüblichen Bekanntmachung dieses Beschlusses finden die §§ 137, 138 und 139 BauGB über die Beteiligung und Mitwirkung der Betroffenen, die Auskunftspflicht und die Beteiligung und Mitwirkung öffentlicher Aufgabenträger Anwendung; ab diesem Zeitpunkt ist § 15 BauGB auf die Durchführung eines Vorhabens im Sinne des § 29 Abs. 1 BauGB und auf die Beseitigung einer baulichen Anlage entsprechend anzuwenden. Mit der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes wird ein Bescheid über die Zurückstellung des Baugesuchs so-

Abgrenzungsplan

--- Abgrenzung der Vorbereitenden Untersuchungen im Bereich Weisenbach Ortsmitte I ca. 15,4 ha



wie ein Bescheid über die Zurückstellung der Beseitigung einer baulichen Anlage nach Satz 1 zweiter Halbsatz unwirksam. Mit der Durchführung der Vorbereitenden Untersuchungen wird die STEG Stadtentwicklung Südwest gemeinnützige GmbH beauftragt.

Gemeinde
Weisenbach
Vorbescheid über die Vorbereitung der Sanierung im Bereich Weisenbach Ortsmitte I
Ortsmitte I
Weisenbach Ortsmitte I
Weisenbach Ortsmitte I

Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2007

Aufgrund der §§ 18 bis 20 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit vom 16. September 1974 (GBl. S. 408) und der §§ 13 bis 17 des Eigenbetriebsgesetzes vom 8. Januar 1992 (GBl. S. 21) in Verbindung mit den §§ 10 bis 14 der Verbandsatzung wird der von der Verbandsversammlung in der Sitzung am 25. Januar 2007 beschlossene Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2007 öffentlich bekannt gemacht.

I.

§ 1

Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2007 wird

a) im Erfolgsplan

in den Einnahmen auf 1.430.900 €

in den Ausgaben auf 1.430.900 €

b) im Vermögensplan

in den Einnahmen auf 828.900 €

in den Ausgaben auf 828.900 €

festgesetzt.

§ 2

Jahresumlage

Die Umlage zur Deckung der Finanz- und Betriebskosten nach § 13 der Satzung wird vorläufig auf

1.262.000 €

festgesetzt und nach dem Beteiligungsverhältnis gemäß § 11 erhoben.

Demnach entfallen auf:

Gernsbach 73,09 % 922.400 €

Loffenau 12,57 % 158.600 €

Weisenbach 14,34 % 181.000 €

§ 3

Kapitalumlage

Eine Kapitalumlage wird nicht erhoben.

§ 4

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der äußeren Kassenkredite wird auf 250.000 € festgesetzt.

§ 5

Kredite

Zur Bestreitung der Ausgaben des Vermögensplanes ist eine Kreditaufnahme von 467.000 € erforderlich.

II.

Die Rechtsaufsichtsbehörde, Landratsamt Rastatt, hat mit Schreiben vom 2. Februar 2007 die Gesetzmäßigkeit des vorgenannten Beschlusses bestätigt und genehmigt.

III.

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2007 liegt in der Zeit vom 19. bis 28. Februar 2007 bei der Geschäftsstelle des Verbandes im Rathaus Gernsbach (Vorplatz Stadtkämmerei) öffentlich aus.

Gernsbach, 6. Februar 2007

Der Verbandsvorsitzende:
gez. Dieter Knittel

Amtliche Nachrichten

Infoveranstaltung zum Landessanierungsprogramm

Der Gemeinderat der Gemeinde Weisenbach hat in seiner letzten Sitzung am Dienstag, 13. Februar 2007, den Beginn der vorbereitenden Untersuchung und die Auftragsvergabe hierfür an die STEG, Stadtentwicklung Südwest, Gemeinnützige GmbH., in Stuttgart beschlossen. Mit der möglichen Aufnahme in das Landessanierungsprogramm sollen die Möglichkeiten zur Förderung umfassender Sanierungsmaßnahmen in einem abgegrenzten Gebiet geschaffen werden. Der abgegrenzte Bereich ergibt sich aus dem Lageplan, welcher mit der Bekanntmachung in diesem Gemeindeanzeiger veröffentlicht ist.

Um den Betroffenen einen Überblick

über die vorbereitende Untersuchung und die Sanierung geben zu können, findet am Montag, 5. März 2007, um 18 Uhr in der Festhalle in Weisenbach eine Informationsveranstaltung statt. Bei dieser Veranstaltung wird die STEG, Stadtentwicklung Südwest, Gemeinnützige GmbH., in Stuttgart über das Landessanierungsprogramm, die vorbereitende Untersuchung und die Fördermöglichkeiten informieren. Selbstverständlich besteht auch die Gelegenheit zur Aussprache und zu grundsätzlichen Fragen.

Die Betroffenen sind zu dieser Informationsveranstaltung recht herzlich eingeladen.

Altersjubilare

19. Februar,

76 Jahre

Elisabeth Kast,

Jakob-Bleyer-

Straße 26

21. Februar,

87 Jahre

Valentin Asal,

Hauptstraße 85

22. Februar, 77 Jahre

Willibald Krieg,

Professor-Krieg-Straße 6

24. Februar, 91 Jahre

Maria Gerstner, Hauptstraße 27



Sperrungen am »schmutzigen Donnerstag«

Am »schmutzigen Donnerstag«, 15. Februar, stellen der Kindergarten in Au, der junge Chor und die Jugendfeuerwehr auf dem Dorfplatz einen Narrenbaum. Aus diesem Grund ist die Jakob-Bleyer-Straße sowie der Dorfplatz von 14 bis 16 Uhr gesperrt.



Die Bevölkerung wird um Beachtung gebeten.

Passamt

Das Passamt weist darauf hin, dass die vor dem 26. Januar beantragten Personalausweise und Reisepässe während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 2, abgeholt werden können.

Redaktionsschluss geändert

Am Rosenmontag, 19. Februar, und Faschingsdienstag, 20. Februar, ist das Rathaus geschlossen. Der Abgabetermin für den Gemeindeanzeiger der Woche 8 wird deshalb auf

Freitag, 16. Februar, 11 Uhr

vorverlegt. Wir bitten um Einhaltung des vorverlegten Abgabetermins.

Später eingehende Vereinsnachrichten und sonstige Mitteilungen auch E-Mails können dann nicht mehr berücksichtigt werden.

DSL in Weisenbach

Nach der Informationsveranstaltung der Gemeindeverwaltung und der T-COM am 5. Februar im Gemeindehaus »St. Wendelin« sind zwischenzeitlich bei der Verwaltung rund 50 Interessensbekundungen eingegangen.

Mit den verbindlichen Interessensbekundungen wird der weitere T-DSL-Ausbau in Weisenbach unterstützt, indem man sich gegenüber der Gemeinde Weisenbach verpflichtet, sobald die technischen Voraussetzungen gegeben sind, einen T-DSL-Anschluss bei der T-COM zu beantragen.

Bereits im Rahmen der Informationsveranstaltung wurde mitgeteilt, dass seit dem Stichtag im August des vergangenen Jahres rund 65 Neukunden einen T-DSL-Anschluss beantragt haben. Somit liegt die Zahl der Neukunden gegenwärtig bei ca. 115.

Erforderlich sind, gemäß den Ausführungen der T-COM, 150 Neukunden.

Die Verwaltung bittet daher alle, welche sich für T-DSL interessieren und mit ihrer Unterschrift den weiteren T-DSL-Ausbau in Weisenbach unterstützen möchten, ihre schriftliche Interessensbekundung in den nächsten Tagen bei der Gemeindeverwaltung abzugeben.

Die entsprechenden Vordrucke sind entweder bei der Gemeindeverwaltung erhältlich oder von der Homepage der Gemeinde herunterzuladen.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern

- Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Freitag 18 Uhr bis Montag 8 Uhr sowie an Feiertagen ab 8 Uhr bis zum Tag nach dem Feiertag 8 Uhr zur Verfügung.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-109

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-122

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-124

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-125

Gynäkologischer Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-126

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

von 8 bis 8 Uhr
(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)

ZA. Matthias Storch,
Hauptstraße 11, Gaggenau,
Tel. 07225 97460

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
Kleintierklinik Dr. Jung/Dr. Parrisius,
Hochstraße 16, Baden-Baden,
Tel. 07221 35570

Apotheken

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

17. Februar - Johannes-Apotheke
Hauptstraße 37, Forbach
Tel. 07228 2271

Schwarzwald-Vital-Apotheke
Bismarckstraße 53, Gaggenau
Tel. 07225 917690

18. Februar - Stadt-Apotheke
Hauptstraße 87, Gaggenau
Tel. 07225 96670

Alle Angaben ohne Gewähr!

Baumkletterer unterwegs

Zur Durchführung von Baumpflegearbeiten waren in den vergangenen Tagen zwei Baumpfleger der Gemeinde unterwegs.

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht obliegt es der Gemeinde, für diese im öffentlichen Bereich zu sorgen. Zahlreiche Bäume prägen das Ortsbild im Bereich des Schulhofes, des Kindergartens in Au, entlang der Fabrikstraße und auch im Weisenbacher Schwimmbad. Nachdem gelegentlich bei stürmischen Winden schon kleinere Äste abgebrochen sind, hat die Gemeinde ein Baum- und Gartenpflegeunternehmen damit beauftragt, die Bäume zu untersuchen und insgesamt Baumpflegearbeiten durchzuführen. Dabei wurden die Baumkronen gepflegt und zurückgeschnitten, das Todholz entfernt, das Lichtraumprofil freigeschnitten und an einzelnen Bäumen auch Kronensicherungen eingebaut.

Als Profikletterer betätigen sich dabei die beiden Mitarbeiter der ausführenden Firma. Gesichert mit Beckengurt und Seil schwebten sie von Ast zu Ast und entfernten teilweise



Schwindelfrei und gut gesichert sollte man bei diesen Arbeiten schon sein.

mit Hand, teilweise sogar mit der Motorsäge Äste und Zweige, welche zurückgeschnitten werden mussten.

Für die rund 15 Bäume war ein Kostenaufwand von ca. 6.000 Euro notwendig. Mit Durchführung der Arbeiten ist die Verkehrssicherheit in den Bereichen dann wiederum gewährleistet.

Strafanzeige wegen Sachbeschädigung

Seit einiger Zeit ist zu beobachten, dass sich im Bereich des Haltepunktes Weisenbach an der Bike- and Rideanlage, hinter der katholischen Kirche ein neuer »Jugendtreff« entwickelt. Leider ist es jedoch so, dass es zwischenzeitlich schon zu Klagen gegenüber der Verwaltung gekommen ist. Zum einen werden dabei fremde Roller als Sitzgelegenheiten benutzt, zum anderen bleiben regelmäßig Hinterlassenschaften, wie Verpackungsmüll, Zigarettenschachteln, Pizzaverpackungen oder auch Glasscherben zurück.

In den vergangenen Tagen ist es dann auch noch zu einer Sachbeschädigung an einem Roller, Marke Peugeot, gekommen, weswegen die Eigentümer Strafanzeige bei der Polizei erstattet haben. Am besagten Roller

wurde am Montag, 5. Februar, zwischen 6.45 Uhr und 15 Uhr das rote Bügelschloss, mit welchem der Roller am Ständer der Bike- and Rideanlage gesichert war, geklaut und der Sitz des Rollers aufgeschlitzt. Unter Umständen handelt es sich aufgrund der Sachlage auch um einen versuchten Diebstahl.

Um sachdienliche Hinweise beim Polizeiposten Forbach unter Telefon 07228 2255 wird gebeten. Bei allem Verständnis, dass sich auch Jugendliche gerne treffen möchten und einen entsprechenden Platz benötigen, so endet dieses Verständnis doch, wenn fremdes Eigentum genutzt oder geschädigt wird oder wenn der Platz dann, wie sich ein Bürger geäußert hat, » ...unter aller Sau« verlassen wird.

Sperrmüllbörse

Die »Sperrmüllbörse« läuft auf vollen Touren. Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

»Anzeigenwünsche« können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebote der Woche:

1. Kinderzimmer-Einrichtung in Kiefer massiv: Bett, 0,90 x 2 m, mit Rost, ohne Matratze; Nachttisch; Schreibtisch mit Überbau (Regale), ☎ 50662 oder 0177 8046296
2. Flohmarktartikel, ☎ 1669
3. Zwei Fenster »Meranti«, 1,35 x 1,35 m (1 links, 1 rechts), eventuell mit Rollladen, ☎ 50639
4. Klassischer Nussbaum-Wohnzimmerschrank ohne Verschnörkelung und Schnitzereien, 2,32 x 3,50 x 0,45 m, mit Beleuchtung, Fernsehfach und Bar; Jugendzimmerschrank, Birke hell; Sofa-Jugendbett mit Polstern (wurde nur als Gästebett verwendet); Metallbett, 1,40 x 2 m, ohne Matratze, ☎ 916000
5. Jugendbett mit Matratze, 2 x 0,90 m, Teakholz, gut erhalten, ☎ 7381

Bücherei Weisenbach und Au

köb III

Ausleihzeiten:

Mittwoch: 16 – 19 Uhr und
Sonntag: 11.15 – 12.15 Uhr

Freie Plätze

Weisenbach



Mathematik

Vorbereitung auf die zentrale Klausurarbeit

Bitte mitbringen: Schreibzeug, Taschenrechner, Formelsammlung

60069JWE - Weisenbach

Günter Wolf

zehnmal mittwochs ab 28. Februar, 16.15 bis 17.45 Uhr, Johann-Belzer-Schule

62 Euro bei elf bis 20 Teilnehmenden, 87 Euro bei acht bis zehn Teilnehmenden, 115 Euro bei fünf bis sieben Teilnehmenden (Kursgebühr bereits ermäßigt)

Vorbereitung auf den Realschulabschluss Englisch

406215JWE - Weisenbach

Gerd Fey

zehnmal montags ab 26. Februar, 19 bis 20.30 Uhr, Johann-Belzer-Schule
55 Euro bei elf bis 20 Teilnehmenden, 70,50 Euro bei sechs bis zehn Teilnehmenden

Italienisch - Grundstufe A1 ab Lektion 1

Lehrbuch: Espresso 1 (Hueber-Verlag)

409396WE - Weisenbach

Maria Di Umberto

zehnmal dienstags ab 27. Februar, 18.30 bis 20 Uhr, Johann-Belzer-Schule
52 Euro bei elf bis 20 Teilnehmenden, 73 Euro bei acht bis zehn Teilnehmenden, 96,50 Euro bei fünf bis sieben Teilnehmenden

Gitarre-Grundkurs

Die Gitarre ist wie kein anderes Instrument in der Lage, eine große stilistische Bandbreite abzudecken und viele Musikgeschmäcker in ihren Bann zu ziehen. Technische Grundlagen des Blues, Rock, Jazz, Folk und der Pop-Musik werden erarbeitet und deren stilspezifische Qualitäten behandelt.

Die Lerninhalte der Grundkurse reichen von den Grundakkorden der ersten Lage über Grundlagen der Harmonielehre bis hin zu den ersten Bar-

ré-Akkorden. Notenkenntnisse sind weder für Grund- noch für Aufbau-kurse erforderlich.

Bitte bringen Sie eine Gitarre (Konzert-, Western- oder E-Gitarre) sowie Schreibzeug mit

208035WE - Weisenbach

Michael Plener

zehnmal donnerstags ab 8. März, 19 bis 20.30 Uhr, Johann-Belzer-Schule

89 Euro bei maximal sieben Teilnehmenden

Anmeldungen schriftlich mit dem VHS-Anmeldeformular entweder im Rathaus, Hauptstraße 3 oder bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig, Leimengrübstraße 9, Telefon 07224 7372 oder über das Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.

Schulnachrichten

Johann-Belzer-Schule Weisenbach

Internet - Gefahren rund ums Netz

Internet ist ein großes Thema in der Politik, bei der Polizei und an unseren Schulen geworden. Man hatte sich bislang viel mit den Licht- und nur wenig mit den Schattenseiten des Internets beschäftigt. Gewalt an den Schulen und die letzten Amokläufe von Schülern an Schulen machen es dringend erforderlich, Eltern und Schüler auch unserer Schule auf die Gefahren des Internets aufmerksam zu machen.

Wir sind Polizeihauptmeister Markus Kempf vom Polizeiposten Kuppenheim dankbar, dass er die Eltern an einem Elternabend über die Gefahren, welche die Internet-Nutzung mit sich bringt, aufklärte.

In einer Doppelstunde richtete er sich dann an die 26 Schüler und Schülerinnen der Klasse 5 der Johann-Belzer-Schule. Die Schüler erfuhren, dass illegales Herunterladen von Musik und Software keine Kavaliersdelikte sind. Vergehenstatbestände wie Betrug und Hehlerei sind in der Regel schnell erfüllt. An den so genannten Tauschbörsen werden von Kindern, Jugendlichen sowie auch Erwachsenen oft die Urheberrechte von Interpreten,

Künstlern, Verlagen usw. nicht beachtet. Dies muss einem ja nicht erst bewusst werden, wenn die Staatsanwaltschaft ein Ermittlungsverfahren eingeleitet hat.

Mit dem Handy ist man immer erreichbar. Das ist toll. Aber es gibt längst viele neue Dienste. Wer aber alles macht, was geht (Herunterladen von Klingeltönen und Bildern, ...) kann nur saftige Rechnungen erwarten. Oft werden Gewalt- oder Pornovideos und auch rechtsextremistische Texte aus dem Internet heruntergeladen und dann von Handy zu Handy verbreitet. Dies ist nach dem Strafgesetzbuch strafbar.

In einem weiteren Teil vermittelte Herr Kempf die wichtigsten Sicherheitsregeln beim Chatten und sensibilisierte die Kinder dafür, wann sie misstrauisch werden sollten und wie sie sich zu verhalten haben, wenn sie unangenehme Erfahrungen im Chat machen oder belästigt werden. Kinder müssen den richtigen Umgang mit dem Internet erlernen. Sie brauchen dazu die Unterstützung von Eltern und Pädagogen.

Sinnvolle Freizeitbeschäftigung

Bei der Ausgabe der Sieger- und Ehrenurkunden der Bundesjugendspiele im Geräteturnen am 9. Februar, informierte Rektor Adi Marxer die Schüler der Klassen 4 bis 9 auch über die Angebote der VHS Weisenbach.

Im Programm Frühjahr/Sommer 2007 sind auch viele Angebote für Kinder und Jugendliche. Das Programm ist sowohl bei der Gemeinde Weisenbach erhältlich, als auch im Internet unter www.weisenbach.de einsehbar.

Rektor Marxer ermunterte die Jugendlichen, sich sinnvolle Freizeitbeschäftigungen zu suchen und wies in diesem Zusammenhang auch auf die Ministrantenfreizeiten der Pfarrgemeinde und der Kreisjugendpflege hin.

Vereinsnachrichten

LAG Obere Murg

Ergebnisse Hallenwettkämpfe

Baden-Württembergische B-Jugend am 14. Januar in Karlsruhe: 5. Hannah Marxer 3,10 m.

Baden-Württembergische A-Jugend am 20. Januar in Karlsruhe: 5. Hannah Marxer 3,30 m (Bestleistung).

Süddeutsche Meisterschaften B-Jugend am 27. Januar in Sindelfingen: Die besten Stabhochspringerinnen aus den Landesverbänden Baden, Bayern, Hessen, Pfalz, Rheinhessen, Saarland, Sachsen, Thüringen und Württemberg trafen im Glaspalast in Sindelfingen aufeinander. Hannah Marxer konnte mit 3,00 m leider nicht die Leistung der Vorwoche bestätigen. Trotzdem hielt sie sich gut und belegte in diesem Klassenfeld einen achtbaren 8. Platz.

Badische Meisterschaften am 4. Februar in Mannheim: Die A-Jugendliche Kirsti Künstel zeigte beim Stabhochsprung einen guten Wettkampf und steigerte sich auf die persönliche Besthöhe von 2,60 m. Damit belegte sie den 2. Platz. Bei den B-Jugendlichen starteten Raya Nikol und Hannah Marxer. Raya Nikol sprang beim Dreisprung mit 9,69 m auf Platz 5. Beim Hochsprung verfehlte sie mit 1,49 m ihre persönliche Bestleistung von 1,50 m ganz knapp und belegte Rang 9 höhengleich mit der Drittplatzierten. Einen Härtetest absolvierte Hannah Marxer, die gleich bei vier Disziplinen an den Start ging. Zu Beginn wechselte sie zwischen Stabhochsprung und

Dreisprung. Dort übernahm sie mit 10,91 m im letzten Versuch die Führung, musste sich aber dann doch der Baden-Badener Susanne Schnurr beugen, die ebenfalls im letzten Versuch 10,99 m sprang. In ihrer Paradeisziplin, dem Stabhochsprung, ließ sie nichts anbrennen und gewann sicher mit 3,10 m. Ohne Sprintvorbereitung, da direkt vom Stabhochsprung kommend, schied sie in 8,37 sek. bei den 60-m-Vorläufen aus. Fast gelang ihr beim Weitsprung dann die Sensation, als sie im Feld der Spezialistinnen um die Medaillen mitsprang. Mit dem Bronzerang und stolzen 5,29 m verfehlte sie den 2. Platz nur um zwei Zentimeter.

Termine

Einsehbar unter www.blv-online.de und www.rastattertv.de/leichtathletik

Hallenwettkämpfe (in Klammern Meldeschluss): 24. Februar, Baden-Württembergische Meisterschaften Cross Bitz. 24./25. Februar, Deutsche Meisterschaften Senioren Halle und Winterwurf Düsseldorf. 3. März, Badische Meisterschaften Winterwurf Schüler Sinsheim (18. Februar). 4. März, Badische Meisterschaften Halle Schüler Mannheim (18. Februar). 10. März, Deutsche Crossmeisterschaften (17. Februar). 17. März, Kreiswäldlaufmeisterschaften Iffezheim. 25. März, Günther-Krieg-Gedächtnis-Crosslauf Langenbrand. 31. März, KM Langstrecken Bietigheim. Meldungen nur über Dieter Wunsch.

FC Weisenbach

E-Jugend

3. Platz in Ottenau 11. Februar

Zum Abschluss der diesjährigen Hallensaison erreichte die E-Jugend nochmals einen 3. Platz. Bei 12 gestarteten Teams setzte man sich als Gruppensieger in der Vorrunde gegen SV Ottenau 3:2. FC Gernsbach 2:2 und VfB Gaggenau 2001 mit 1:0 durch. Im Halbfinale unterlag man dem VfR Bischweier mit 2:4. Im kleinen Finale sicherten sich die FCW Kids durch einen erneuten 3:2-Sieg gegen Ottenau den 3. Platz und durften neben einem Siegerpokal auch einen WM-Ball in Empfang nehmen.

Blitzturnier am Faschingssamstag

Am Samstag, 17. Februar spielen die E-Jugend zusammen mit dem SV Forbach ein »Blitzturnier« aus. Teilnehmen dürfen alle E-Jugendspieler des FCW und des SV Forbach. Beginn ist um 10.30 Uhr in der Sporthalle Forbach. Treffpunkt und Abfahrt ist am Bahnhof Weisenbach an der Bogenbrücke um 10 Uhr.

Musikkapelle Au

Treffen

Am Dienstag, 20. Februar, treffen sich die Musiker ab 15 Uhr im Sängenheim.

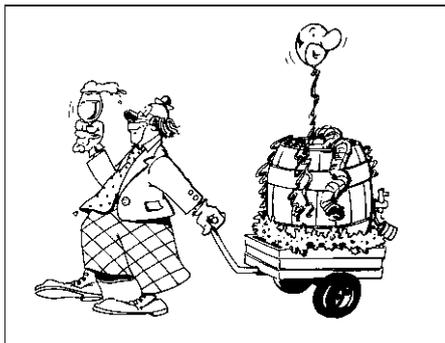
»Unser Dorf grüßt mit Helau - soll schöner werden hier in Au«

Donnerstag, 15. Februar, 15 Uhr Narrenbaumstellen Kronenplatz.

Samstag, 17. Februar, 19.31 Uhr erste närrische Sitzung.

Sonntag, 18. Februar, 19.31 Uhr zweite närrische Sitzung.

Montag, 19. Februar, 14.30 Uhr Kinderumzug - Brezelstecken ab Schulhof, anschließend Kinderfastnacht mit Programm Kronensaal.



Dienstag, 20. Februar, 14 Uhr Kehraus im Sängersheim mit Musik; 17 Uhr Treff unterm Gerätehaus zum Einheulen; anschließend Faseputzverbrennen auf dem Kronenplatz; 18 Uhr Ausklang mit Tanz im Sängersheim.

Für beide Sitzungen am Samstag und Sonntag sind noch Karten bei Ellen Schoch, Telefon 07224 67986 oder an der Abendkasse erhältlich.

Karnevalsgesellschaft »Hohle Eiche«

Großes Schnurren zum Start

Am Abend findet es wieder statt: das Party-Schnurren in Weisenbach. Dance-Fans, Partygänger, Schlagersänger, Junge und Alte kommen hierbei auf ihre Kosten. Mit Disco, Schlager, Rock und Pop heizt die Tanz- und Showband »High Energy« ein. Mitsingen, Abrocken und Fun haben sind angesagt.

Der Fasentsamstag beginnt um 13 Uhr im Spritzenhaus. Weißwurschd und Brezeln gibt's ab 13 Uhr wiederum im Spritzenhaus. Um ca. 15 Uhr wird unter Begleitung des Fanfarenzuges der Narrenbaum in der oberen Gaisbach aufgenommen, bevor er dann mit Pauken und Trompeten über die Gaisbach hinunter zum Spritzenhaus getragen wird. Gegen 15.15 Uhr wird dort der Narrenbaum unter Mitwirkung des Fanfarenzuges gesetzt. Für alle, denen der Weg in die obere Gaisbach zu weit ist, ist ab 14 Uhr der Pilsstand an der Brücke geöffnet.

Der Rosenmontag gehört zuerst einmal dem Narrensamstag. Um 14 Uhr ist Kinderball auf Schloss Erlen. Prinz und KG-Hofstaat sorgen für ein abwechslungsreiches Programm. Am Abend findet zum ersten Mal der große Sportlerball auf Schloss Erlen statt. Hierbei können Sportler jeglicher Kategorie zeigen zu was für Leistungen sie fähig sind. Zum Tanz spielt die aus unseren Sitzungen bekannte Band »Top 2«. Eintritt ist frei.

Am Faschingsdienstag ist Schlemperntag. Ab 14 Uhr treffen sich nochmals

alle Fasebutze am Spritzenhaus. Ein Einheizer sorgt dort für großen Lebtag, der mit lautstarken Tönen der Swing-Dutch-Blume-Band unterstützt wird. Danach geht es nach Schloss Erlen zur Kehrausparty. Hier steht jedem und jeder die Bühne und Bütt frei für Auftritte, Büttreden, Witze erzählen, spontan und nach Laune. Es genügt, sich einfach am Fasntdienstag in der Festhalle zu melden und dann gegen 20 Uhr wird die Fasnt feierlich verbrannt.

Informationen und Fotos zur Weisenbacher Fastnacht können im Internet unter www.hohleeiche.de abgerufen werden.

Eichos

Narrenbaumstellen in Weisenbach

Die Eichos treffen sich am Samstag, 17. Februar, 14 Uhr, im Spritzehäusle. Von dort aus holen wir gemeinsam mit allen anderen Narren den Narrenbaum in der oberen Gaisbach ab. Kleidung: Häs komplett

Teilnahme am Jubiläumsumzug in Forbach

Alle Eichos, die am Jubiläumsumzug in Forbach teilnehmen, treffen sich am Sonntag, 18. Februar, ab 10.30 Uhr, im vereinseigenen »Spritzehäusle« zum Schminken und Einstimmen. Die Abfahrt mit der S-Bahn erfolgt um 12.07 Uhr in Weisenbach.

Kleidung: Häs komplett mit Masken.

Wurfmaterial wird zur Verfügung gestellt.

TV Weisenbach

Fastnachtsumzug

Der TV beteiligt sich am Forbacher Fastnachtsumzug, der am Sonntag, 18. Februar stattfindet und um 14 Uhr beginnt. Wir fahren mit der Stadtbahn (Eilzug S31) um 12.51 Uhr ab Weisenbach nach Forbach. Da noch Gruppenfahrkarten gelöst werden müssen, bitte rechtzeitig am Bahnsteig eintreffen. Mit der Pinguinverkleidung wollen wir an diesem Fastnachtsumzug teilnehmen. Also alle TVW-Pinguine, die mitmachen wollen, bitte rechtzeitig am Fastnachtssonntag am Weisenbacher Bahnsteig einfinden. Möchte jemand noch Rücksprache nehmen, wendet Euch bitte an Familie Haak, Telefon 4346 oder Familie Neuber 7134.

Fanfarenzug Weisenbach

Fasnt

Der Fanfarenzug startet nun kräftig durch. Bereits am Fasnt-Samstag begleiten wir den Narrenbaum der KG Hohle Eiche ein Stück des Wegs. Um 14.30 Uhr ist Treff im Spritzenhaus. Tags darauf schwärmen dann die Bienen wieder aus, wenn die Talhutzel in Forbach ihren Jubiläums-Umzug durchführen. Da schminken und einsummen auf dem Plan steht, treffen sich alle (Vereinsmitglieder, und solche die es werden wollen) um 10.30 Uhr in Klumpps Hof. Flügel, Hörner, Handschuhe sowie Kleingeld für die Zugfahrkarte nicht vergessen. Gefahren wird mit dem Zwölfe-Zug. Alla dann, Hie Eicho.

TV Weisenbach, Abt. Tischtennis **Spielberichte**

Die erste Herrenmannschaft hat einen Pflichtsieg gegen den Tabellenletzten TTC Berghaupten mit 9:3 erzielt. Damit können die Weisenbacher weiterhin in der Landesliga von der Meisterschaft träumen, da sie punktgleich mit dem Tabellenführer TuS Rammersweier sind. Nachdem alle drei Doppel gewonnen werden konnten, zogen unsere Herren auf 8:0 davon. Danach konnten die Gäste den Abstand verkürzen, ehe die Gastgeber den Sack zum 9:3 zumachten. Ungeschlagen blieben Jürgen Burkhardt mit zwei Siegen und Mario Schweyda und Frank Kalmbacher mit jeweils einem Erfolg. Ebenfalls einen Punkt steuerten Gerhard Egner und Rouven Christmann bei. Nach einwöchiger Pause steht nun das Spitzenspiel beim Tabellenführer TuS Rammersweier an.

Ein leichtes Spiel hatte dagegen die Damenmannschaft in der Verbandsliga zu bestreiten. Bei FT Freiburg konnte die Niederlage von der Vorrunde durch einen 8:2-Sieg wieder wettgemacht werden. Die Gastgeber kamen früh mit 0:4 in Rückstand und konnten diesen nicht mehr aufholen. Dabei blieben Regina Roflik und Karin Schiel mit jeweils zwei Siegen ungeschlagen. Jeweils einen Siegpunkt erzielten Nadja Wunsch und Melanie Krieg. Die dritte Herrenmannschaft in der Kreisklasse A musste zwei Spiele absolvieren. Gegen den SV Ottenau VI konnte glatt mit 9:1 gewonnen werden und sich für das Spitzenspiel gegen den bisherigen Tabellenzweiten TTC Iffezheim II warmgespielt werden. In diesem Spiel lief es nicht so wie geplant. Bis zum Stand von 3:3 konnte das Spiel ausgeglichen gestaltet werden. Danach wurde der Faden ein bisschen verloren und man geriet gleich in Rückstand, der nicht mehr aufgeholt werden konnte. Nach dieser 5:9-Niederlage müssen nun die Weisenbacher Herren auf einen Fehltritt der Iffezheimer im Kampf um die Meisterschaft hoffen. Die Einzelpunkte holten mit zwei Siegen Frank Fellmoser und jeweils einmal Stefan

Gratzfeld, Dr. Heinrich Walter und Dieter Gerstner.

Besser dagegen konnte die dritte Herrenmannschaft in der Kreisklasse B auftrumpfen. Gegen den Rastatter TTC IV konnte glatt mit 9:2 gewonnen werden. Nach einer 8:0-Führung ge-

langen dem Gegner lediglich zwei Punktgewinne, ehe Patrick Kühn mit seinem zweiten Einzelsieg den Endstand herstellen konnte.

Jeweils einen Punkt steuerten Alfred Großmann, Wolfgang Überle, Alfons Krieg und Artur Großmann bei.

Musikverein Weisenbach

Musikverein unterhält Heimbewohner



Die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins waren am 8. Februar im Alten- und Pflegeheim »Helmut-Dahringer-Haus« in Gaggenau zusammengekommen, um die Heimbewohnerinnen und Heimbewohner mit bekannten Faschingsliedern und volkstümlichen Melodien zu unterhalten. Auch dieses Mal löste der Besuch, der die Seniorinnen und Senioren jedes Jahr auf die närrischen Tage ein-

stimmt, bei allen helle Begeisterung aus. Der Höhepunkt war, als Küchenmeister Eberhard Veser zum Abschluss den Taktstock in die Hand nahm und die badische Nationalhymne »Hoch Badnerland« dirigierte. Somit war es sowohl für die Heimbewohnerinnen und Heimbewohner als auch für die Musikerinnen und Musiker wieder ein unvergesslicher Abend im »Helmut-Dahringer-Haus«.

Schwarzwaldverein Bezirk Murgtal

Bezirksstammtisch

Auf die Berge fertig, los - diese Aufforderung gibt den Startschuss für eine Serie im Bezirksstammtisch zum Mitmachen und vor allem zum Zuschauen bei Abenteurern, die das Extreme lieben und den wenig Routinierten, die manches Abenteuer von ferne ohne Risiko ansehen wollen. Alpines Bergsteigen hat was - und zu diesem Abenteuer sind Sie ganz herzlich eingeladen dabei zu sein in der Extreme des alpinen Raumes wie

Matterhorn, Montblanc oder etwas von der leichteren Sorte wie Schesaplana, Sulzfluh oder den alpinen Spaziergang wie den Mindelheimer Klettersteig. Ein Genuss, den man sehen muss.

Rainer Kassel, ein vielseitiger Alpinist, wird uns von allem ein Schmankerl am Donnerstag, 22. Februar, 19 Uhr, im Gasthaus »Brüderlin« in Gernsbach präsentieren.

Kolpingfasent auf der Grüb



Komm heraus - s' geht hoch hinaus - s' ist Narrenzeit im Kolpinghaus.

Superstimmung, gutes Essen - bei Kolping die Sorgen mal vergessen, ob kleines Kind - ob Opa Karl - Kolping-Spaß auf jeden Fall egal ob arm oder mit viel Geld - komm in die Kolpingfaschingswelt.

Hier spielt die Musik - hier geht es ab - hier kommt das Narrenvolk auf Trab. Bei uns kannst in die Bütt auch steigen - und dein Talent gleich allen zeigen. Bei uns mal tanzen, singen, lachen und ganz viel dummes Zeug mal machen.

Polonaise, Majonaise, Blödsinn, Schnitzel, Schweizer Käse Pils vom Fass, ein Viertel Wein - lieber Narr - was darf's denn sein?

Später dann in der Kolpingbar - Sekt-Orange - ganz wunderbar, Wodka-Lemon, Jägermeister - dann verlassen dich die Geister. Dann geht's heim - es reicht für heut' - grüß Gott Kolping - es hat mich gefreut.

Die Kolpingfamilie Weisenbach lädt alle Närrinnen, Narren, närrischen Kinder, Büttel, Prinzen, Polizisten, Zigeunerinnen, Feen, Zauberer, Hexen und sonstige komische Figuren recht herzlich zur Fasent ins Kolpinghaus ein!

Saalöffnung ist um 15.59 Uhr. Programmbeginn um 16.59 Uhr. Ab 16 Uhr haben wir einen Zubringerdienst zum Kolpinghaus und wieder runter eingerichtet. Haltepunkte sind an der Brücke Weisenbach (altes Feuerwehrhaus) und an der Gaisbachstraße/Ecke Steinedeckstraße.

Wer noch in die »Kolping-Bütt« steigen und sich den Hausorden verdienen will meldet sich bitte bei Zeremonienmeister Gottfried Lang unter Telefon 4769.

Terminvorschau

Nächster Freitagstreff am 16. Februar. Sonntag, 25. Februar, ist ganztägig geöffnet.

Freitag, 23. Februar

Weisenbach 8.30 Uhr Rosenkranz
Au 8 Uhr Rosenkranz

Samstag, 24. Februar

Au 17.30 Uhr heilige Messe zu Ehren Maria Königin und verstorbene Angehörige; Erhard Krieg und verstorbene Angehörige; Cäcilia Faißt

Sonntag, 25. Februar -

1. Fastensonntag

Weisenbach 10.15 Uhr heilige Messe für die Pfarrgemeinde; für Edelgard Hürst (Jahrtag)

10.15 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus, Thema: Wir teilen Brot - wie Jesu

14 Uhr Rosenkranz

Au 13.30 Uhr Rosenkranz

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist am Dienstag, 20. Februar, geschlossen.

Eine-Welt-Verkauf

Der Eine-Welt-Verkauf findet am Sonntag, 18. Februar, nach dem Gottesdienst um ca. 11.15 Uhr im Belzerhaus statt.

Einladung zur

Pfarrgemeinderatssitzung

Am Dienstag, 27. Februar, findet um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindehauses eine öffentliche Pfarrgemeinderatssitzung statt. Die Tagesordnung ist wie folgt: Begrüßung - geistiges Wort; Genehmigung des Protokolls; neues Pfarrblatt; die Bau- und Liegenschaften der Kirchengemeinde Weisenbach im Visier; die Orgel. gez. Franz Josef Holzapfel

Katholische Frauengemeinschaft Weisenbach und Au

Am Freitag, 2. März, sind Menschen rund um die Erde durch den Weltgebetstag verbunden. Der Weltgebetstag kommt dieses Jahr aus dem südamerikanischen Land Paraguay. »Ver-eint unter Gottes Zelt«, so lautet das Motto zum Weltgebetstag. Wir werden zusammen mit den Frauen unserer Seelsorgeeinheit am Freitag, 2. März, um 15.30 Uhr in der Festhalle Langenbrand zunächst einiges über Land und Leute erfahren und an-

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Pfarrkirche St. Wendelin Weisenbach
Filialkirche Maria Königin Au

Unsere Gottesdienste von Samstag, 17. bis Sonntag, 25. Februar

Samstag, 17. Februar

Au kein Vorabendgottesdienst

Sonntag, 18. Februar -

7. Sonntag im Jahreskreis

Weisenbach 10.15 Uhr heilige Messe für die Pfarrgemeinde

11.15 Uhr Eine-Welt-Verkauf
14 Uhr Rosenkranz
Au 13.30 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 21. Februar

Au 8 Uhr Rosenkranz

Weisenbach 18 Uhr heilige Messe mit Austeilung der heiligen Asche

Donnerstag, 22. Februar

Au 17.30 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr heilige Messe

schließlich in der Festhalle den ökumenischen Gottesdienst feiern. Wir werden mit Privatautos nach Langenbrand fahren. Abfahrt ist in Weisenbach beim Rathaus um 15.10 Uhr und in Au beim Feuerwehrhaus ebenfalls um 15.10 Uhr.

Altenwerk Weisenbach und Au

Mit 74 Teilnehmern an unserer Zusammenkunft am 30. Januar sind wir in das Jahr 2007 eingestiegen.

Grund der hohen Teilnahme waren natürlich die Programminhalte. Einmal war es der Filmbeitrag von Paul Krieg über unsere Jahresausflüge ab Kalenderjahr 1996 bis 2003. Viele sahen sich dabei wieder auf der Leinwand und weckten gute Erinnerun-

gen an der Teilnahme der Ausflüge. Gespannt war man natürlich auch auf das, was Eberhard Vesper zu berichten hatte. In einem Streifzug durch das dem Alter angepasste Speiseprogramm bekam man nützliche Hinweise zur Zubereitung altersgerechter Verpflegung. Jeder Teilnehmer konnte daraus wertvolle Hinweise mit nach Hause nehmen. Gespannt war man natürlich auch auf den im Vorfeld angekündigten Delikatessimbiss. Im Nu war der Tisch von fleißigen Helferinnen gedeckt und der Imbiss schmeckte vorzüglich. Eine angeregte Unterhaltung rundete die Zusammenkunft ab, die noch mit einigen Hinweisen zum Veranstaltungsprogramm 2007 versehen war. Man trennte sich in großer Zufriedenheit.

Katholische Sozialstation

für ambulante Pflegedienste

Forbach - Weisenbach

Telefon 07228 960575

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 18. Februar

10 Uhr Gottesdienst in Forbach (Prädikant A. Delmonego)

Donnerstag, 22. Februar

19.30 Uhr Chorprobe in Weisenbach